



NIEDERSCHRIFT

13. Gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Soziales und Kultur der Stadt Weiterstadt

10. Legislaturperiode 2016/2021

am	5. November 2020
im	Bürgerzentrum Weiterstadt, Saal, Carl-Ulrich-Straße 9 - 11
Beginn	19:00 Uhr
Ende	20:50 Uhr

Anwesende:

SPD-Fraktion

Dittrich, Manfred
Enzmann, Andreas
Fischer, Wilhelm
Gürkan, Benjamin
Mikloss, Boris
Neumann, Bernd
Sausner, Barbara
Schafhausen, Julius

CDU-Fraktion

Dürr, Ina
Köhler, Lutz
Lützkendorf, Frank
Sehlbach, Sebastian

ALW-Fraktion

Amend, Heinz Günther
Pohl, Barbara, Dr.
Wächter, Gunter

FWW-Fraktion

Lorenz, Lydia
Weldert, Kurt

Präsidium

Stadtverordnetenversammlung

Mager, Marcus

Magistrat

Berger, Manfred
Fischer, Willi
Hasenauer, Josef
Koch, Alexander, Dr.
Mager, Philipp
Merlau, Günter
Möller, Ralf
Pohl, Edgar
Reitz-Gottschall, Angelika
Spätling-Slomka, Dorothea

Ausländerbeirat

Didonna Schnellbacher, Maria
Pennisi-Maniaci, Rosa

Seniorenbeirat

Jacob, Dieter

Schriftführung

Nickel, Melanie
Rupp, Jens

Verwaltung

Janusch, Katja
Wesp, Frank
Wilhelm, Monika

Presse

Wickel, Marc, Dr.

Der Vorsitzende des Haupt- und Finanzausschusses, Herr Weldert, eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass die Einladungen fristgerecht und ordnungsgemäß ergangen sind (§§ 56 und 58 HGO), die Sitzung öffentlich bekannt gemacht wurde (§ 58 HGO) und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Einwendungen gegen die Aufnahme der Drucksache 10/1059/2 „Neufassung der Richtlinien für die Arbeit des Bildungsbeirates, Ergänzung zu der Richtlinie“ als Punkt 3.1 werden nicht erhoben.

Folgende Tagesordnung wird festgestellt:

	Drucksache
1. Genehmigung der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Soziales und Kultur vom 2. Juli 2020	
2. Bericht des Bürgermeisters	
3. Neufassung der Richtlinien für die Arbeit des Bildungsbeirats	10/1059/1
3.1. Ergänzung der Richtlinien	10/1059/2

4.	Personalkonzept Kita 2020, 2. Evaluation	10/1012/1
5.	Änderung der Satzung über die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen und Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen	10/1037/1
6.	Erfahrungsbericht Online - Warteliste	10/1060/1

Tagesordnungspunkt 1

Genehmigung der Niederschrift über die gemeinsame Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses und des Ausschusses für Soziales und Kultur vom 2. Juli 2020

Einwendungen gegen die Niederschrift werden nicht erhoben. Die Niederschrift gilt als festgestellt.

Tagesordnungspunkt 2

Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeisters Möller berichtet, dass der Wochen-Kurier bis zum Ende des Jahres wieder nur 14-tägig erscheint. Aus diesem Grund erfolgt die Veröffentlichung der Sitzungen der Stadtverordnetenversammlung am 19. November 2020 und 17. Dezember 2020 immer einen Tag vorher. Eine Ausschusssitzung am 30. November 2020 kann wegen nicht rechtzeitiger Veröffentlichung nicht stattfinden. Als weiteren Ausschusstermin wurde vorsorglich das Bürgerzentrum für den 10. Dezember 2020 reserviert. Ab Januar ist beabsichtigt, dass der Wochen-Kurier wieder wöchentlich erscheint.

Tagesordnungspunkt 3

Neufassung der Richtlinien für die Arbeit des Bildungsbeirats

Drucksache: 10/1059/1

Tagesordnungspunkt 3.1

Ergänzung der Richtlinien

Drucksache: 10/1059/2

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 22. Oktober 2020 die Drucksache zur weiteren Beratung an die beiden Ausschüsse überwiesen.

Die Fachdienstleiterin Bildungsnetzwerk und Kooperation Grundschule, erhält das Rederecht und erläutert die Änderungen zur Richtlinie.

Die ALW-Fraktion regt an, die Richtlinien demnächst einfacher zu fassen, am Besten in leichter Sprache, um allen Beteiligten ein besseres Verständnis der Richtlinien zu ermöglichen. Die Fachdienstleiterin Bildungsnetzwerk nimmt die Anregung auf und verspricht, diese Anregung mit in das Team zu nehmen.

Der Haupt- und Finanzausschuss und der Ausschuss für Soziales und Kultur empfehlen der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

1. Der Neufassung der Richtlinien für die Arbeit des Bildungsbeirats unter Einbeziehung der Änderungen aus der Drucksache 10/1059/2 wird zugestimmt.
2. Die Richtlinien treten am 01.01.2021 in Kraft.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig

**Tagesordnungspunkt 4
Personalkonzept Kita 2020, 2. Evaluation
Drucksache: 10/1012/1**

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 22. Oktober 2020 die Drucksache zur weiteren Beratung an die beiden Ausschüsse überwiesen.

Die Fachbereichsleiterin Gesellschaft und Bildung erhält das Rederecht, um Erläuterungen zur Beschlussfassung abzugeben.

Auf Antrag der SPD-Fraktion unterbricht der Ausschussvorsitzende die Sitzung um 20:00 Uhr für 5 Minuten. Die Sitzung wird um 20:05 Uhr fortgesetzt.

Die CDU- und ALW-Fraktion beantragen, den Beschluss um Ziffer 7 wie folgt zu erweitern: „Alle Beschäftigte die aktuell in der Stufe S 8 a eingestuft sind, werden automatisch in die Stufe S 8 b höhergruppiert.“

Der Vorsitzende des Ausschusses Soziales und Kultur stellt fest, dass der Antrag in der aktuellen Sitzung nicht abschließend beschlossen werden kann, da die Auswirkungen in finanzieller Hinsicht nicht genügend dargestellt sind. Die Auswirkungen auf den Haushalt sollen für alle Personengruppen im Aufgabengebiet KiTas, Krippen und Betreute Grundschule von der Verwaltung aufgezeigt werden.

Weiterhin sollen auch die Auswirkungen einer generellen Höhergruppierung auf die in der ursprünglichen Drucksache dargestellten Maßnahmen neu bewertet werden.

Hinsichtlich der in der Drucksache 10/1012/1 aufgeführten Maßnahmen ergeben sich Fragen und Aufträge an die Verwaltung, die abgeklärt werden sollen.

1. Hinsichtlich der Maßnahme „Dienstbefreiung für die Erzieher*innen“ soll geklärt werden, ob diese Maßnahme seitens des Personalvertretungsrechtes mitbestimmungspflichtig ist und ob eine entsprechende Vereinbarung mit der Personalvertretung signalisiert wurde.
2. Hinsichtlich der Maßnahme „Aufstiegsbonus für Mitarbeiter*innen“ soll ebenfalls eine Aussage der Umsetzbarkeit gemäß Beteiligung der Personalvertretung eine Aussage erfolgen. Die FWW-Fraktion bittet, dass dem Haupt- und Finanzausschuss die entsprechenden Kriterien für den Aufstiegsbonus zur Kenntnis gegeben werden.

Die Drucksache 10/1012/1 verbleibt im Ausschuss und soll in der nächsten gemeinsamen Sitzung besprochen werden.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

Tagesordnungspunkt 5

Änderung der Satzung über die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen und Änderung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der städtischen Kinder- tageseinrichtungen

Drucksache: 10/1037/1

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 22. Oktober 2020 die Drucksache zur weiteren Beratung an die beiden Ausschüsse überwiesen.

Über den Beschlussvorschlag kann nicht abgestimmt werden, da den Beteiligten unterschiedliche Versionen der Vorlagen vorliegen.

Die FWW-Fraktion stellt folgenden Änderungsantrag zu Drucksache 10/1037/1:

„Änderung der Satzung über die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen

Der Artikel I, § 4 Betreuungszeiten, Punkt 2)A)e) wird wie folgt geändert:

7.00 bis 16.00 Uhr oder 8.00 bis 17.00 Uhr

Der Artikel I, § 4 Betreuungszeiten, Punkt 2)B)e) wird wie folgt geändert:

7.00 bis 16.00 Uhr oder 8.00 bis 17.00 Uhr

Der Beschlussvorschlag der Drucksache 10/1037/1 wird wie folgt geändert:

- 1. Die erste Änderungssatzung der Benutzungssatzung und die dritte Änderungssatzung der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen werden mit den Änderungen in der Benutzungssatzung beschlossen.*
- 2. Ab Gültigkeit der Satzung wird die mögliche Betreuungslösung während der Pandemie (längstens bis zum Ende der Sommerferien 2021) auf die Zeit von 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr beschränkt. Diese 9 Stunden werden gemäß der Gebührensatzung zur Satzung über die Benutzung der städtischen Kindertageseinrichtungen (Grundmodell e) auch nur in Rechnung gestellt.*
- 3. Die Änderungssatzungen treten zum 1. Januar 2021 in Kraft.“*

Die Drucksache 10/1037/1 mit dem Änderungsantrag der FWW-Fraktion verbleibt einstimmig im Ausschuss.

Tagesordnungspunkt 6

Erfahrungsbericht Online - Warteliste

Drucksache: 10/1060/1

Die Stadtverordnetenversammlung hat in ihrer Sitzung am 22. Oktober 2020 die Drucksache zur weiteren Beratung an die beiden Ausschüsse überwiesen.

Auf Antrag der CDU-Fraktion, liegt der Niederschrift eine Ausweitung der Online-Warteliste bis Juli 2021 bei.

Der Haupt- und Finanzausschuss und Ausschuss für Soziales und Kultur empfehlen der Stadtverordnetenversammlung folgende Beschlussfassung:

Der Erfahrungsbericht zur Einführung der Online-Warteliste für Krippen- und Kitaplätze wird zur Kenntnis genommen.

Abstimmungsergebnis:
einstimmig

gez.
Andreas Enzmann
Vorsitzender

gez.
Kurt Weldert
Vorsitzender

gez.
Melanie Nickel
Schriftführung